

www.testarchiv.eu

## Open Test Archive

### Repositorium für Open-Access-Tests

Auswertungshinweise:

#### **TEMEO-R Fragebogen zur Erfassung telischer und metatelischer Orientierungen in revidierter Form**

Deutscher, S. & Mees, U. (2012)

Deutscher, S. & Mees, U. (2012). TEMEO-R. Fragebogen zur Erfassung telischer und metatelischer Orientierungen in revidierter Form [Verfahrensdokumentation, Autorenbeschreibung, Fragebogen und Auswertungshinweise]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.  
<https://doi.org/10.23668/psycharchives.4599>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:

**<https://www.testarchiv.eu/de/test/9006549>**

#### **Verpflichtungserklärung**

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei dem/den Autor/en.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der [Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0](#) zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des [Rückmeldeformulars](#) die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

---

#### **Terms of use**

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s).

By using this test, I agree to abide by the terms of the [Creative Commons License CC BY-SA 4.0](#). After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the [feedback form](#).

# **TEMEO-R**

## **Fragebogen zur Erfassung telischer und metatelischer Orientierungen in revidierter Form**

© Deutscher & Mees 2012

### **Hinweise zur Auswertung des TEMEO-R**

---

Zur Auswertung des TEMEO-R sind die folgenden Schritte notwendig:

- a) Zuordnung der Antwortmöglichkeiten ("sehr unzutreffend", "unzutreffend", "weder noch", "zutreffend", "sehr zutreffend") zu numerischen Itemwerten.
- b) Berechnung der Skalenmittelwerte der Skalen als Grundlage der Durchführung statistischer Operationen.

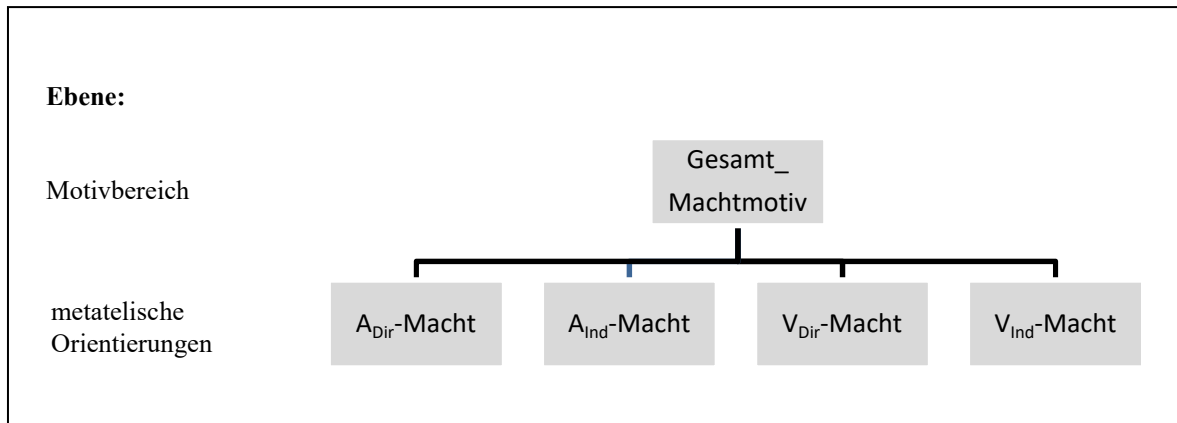
#### a) Zuordnung der Itemantworten zu Itemwerten:

Zur Beantwortung der Items des TEMEO-R steht eine fünfstufige Likert-Skala mit den Antwortmöglichkeiten "sehr unzutreffend", "unzutreffend", "weder noch", "zutreffend", "sehr zutreffend" zur Verfügung. Zur Auswertung der Itemwerte werden diesen Antworten numerische Werte zugeordnet. Diese numerisch zuzuordnenden Werte liegen zwischen 1 für die Antwort „trifft überhaupt nicht zu“ bis zu 5 für die Wahl von „trifft völlig zu“. Der neutrale Mittelpunkt liegt damit bei einem Wert von 3. Der erste Schritt der Auswertung des TEMEO-R besteht in der Umkodierung der Antwortkategorien in die entsprechenden numerischen Werte.

#### b) Berechnung der Skalenmittelwerte

Der TEMEO-R erlaubt eine differenzierte Motivdiagnostik durch zum einen die Berechnung der Gesamtausprägung eines Motives sowie zum anderen die Bestimmung der Ausprägung der einzelnen vier metatelischen Orientierungen dieses Motivbereichs. Die Gesamtausprägung eines Motivs setzt sich theoriekonform (vgl. Mees & Schmitt, 2008) aus den metatelischen Orientierungen des jeweiligen Motivbereiches zusammen. Daher besteht der zweite Schritt der Auswertung in der Bildung von Skalenwerten für die benötigten Skalen. In der Regel wird sowohl der Wert der Gesamtmotivation als

auch der der vier metatelistischen Orientierungen berechnet. Die folgende Abbildung (vgl. Deutscher, 2012) verdeutlicht den Zusammenhang der Skalen.



Wie die obige Abbildung am Beispiel des Machtmotivs veranschaulicht, stellt das Gesamtmotiv als Summenskala eines Motivbereichs eine Zusammenfassung der metatelistischen Orientierungen dar, während die metatelistischen Orientierungen jeweils für sich genommen eine Spezifizierungen des Motivbereiches erlauben.

**Berechnung der Skalenwerte der metatelistischen Orientierungen:** Durch Berechnung der arithmetischen Mittel der zugehörigen Items, die gemeinsam eine metatelistische Orientierung operationalisieren, werden die Skalenwerte der metatelistischen Orientierungen erhalten. Die Item-Skalen-Zuordnungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

**Berechnung der Skalenwerte der Gesamtmotivation:** Durch Berechnung der arithmetischen Mittel der zugehörigen metatelistischen Orientierungen wird der Wert der Gesamtmotivation bestimmt. Die Item-Skalen-Zuordnungen sind ebenfalls in der folgenden Tabelle aufgelistet.

TEMEO-R-Skala	zugehörige Items
<b>Leistung</b>	
A <sub>Dir</sub> -Leistung	1,36,98,78
A <sub>Ind</sub> -Leistung	129, 13, 160
V <sub>Dir</sub> -Leistung	60, 118
V <sub>Ind</sub> -Leistung	146, 40, 161
Gesamt - Leistung	1, 36, 98, 78, 129, 13, 160, 60, 118, 146, 40, 161
<b>Macht</b>	
A <sub>Dir</sub> -Macht	59, 74, 6, 119, 130, 162
A <sub>Ind</sub> -Macht	86, 25
V <sub>Dir</sub> -Macht	41, 140, 163

TEMEO-R-Skala	zugehörige Items
V <sub>Ind</sub> -Macht	16, 99
Gesamt - Macht	59, 74, 6, 119, 130, 162, 86, 25, 41, 140, 163, 16, 99
<b>Partnerschaft</b>	
A <sub>Dir</sub> -Partnerschaft	76, 104, 91, 14
A <sub>Ind</sub> -Partnerschaft	43, 111, 164, 165
V <sub>Dir</sub> -Partnerschaft	52, 2, 166, 167
V <sub>Ind</sub> -Partnerschaft	124, 26
Gesamt - Partnerschaft	76, 104, 91, 14, 43, 111, 164, 165, 52, 2, 166, 167, 124, 26
<b>Familie</b>	
A <sub>Dir</sub> -Familie	27, 105, 126, 17
A <sub>Ind</sub> -Familie	8, 73
V <sub>Dir</sub> -Familie	42, 92
V <sub>Ind</sub> -Familie	113, 57, 168, 169
Gesamt - Familie	27, 105, 126, 17, 8, 73, 42, 92, 113, 57, 168, 169
<b>Unabhängigkeit</b>	
A <sub>Dir</sub> -Unabhängigkeit	115, 83, 93, 54
A <sub>Ind</sub> -Unabhängigkeit	12, 103, 170, 171
V <sub>Dir</sub> -Unabhängigkeit	108, 30, 172, 190
V <sub>Ind</sub> -Unabhängigkeit	46, 62
Gesamt - Unabhängigkeit	115, 83, 93, 54, 12, 103, 170, 171, 108, 30, 172, 190, 46, 62
<b>Hilfeleistung</b>	
A <sub>Dir</sub> -Hilfe	106, 28, 112, 44, 145
A <sub>Ind</sub> -Hilfe	4, 173
V <sub>Dir</sub> -Hilfe	55, 78, 174, 175
V <sub>Ind</sub> -Hilfe	18, 90, 176
Gesamt - Hilfe	106, 28, 112, 44, 145, 4, 173, 55, 78, 174, 175, 18, 90, 176
<b>Sparen und Besitz</b>	
A <sub>Dir</sub> -Sparen	69, 114, 15, 94
A <sub>Ind</sub> -Sparen	82, 29, 177, 178
V <sub>Dir</sub> -Sparen	107, 7, 179, 180
V <sub>Ind</sub> -Sparen	56, 142
Gesamt - Sparen	69, 114, 15, 94, 82, 29, 177, 178, 107, 7, 179, 180, 56, 142
<b>Kontakt und Anschluss</b>	
A <sub>Dir</sub> -Anschluss	9, 116, 127, 70

TEMEO-R-Skala	zugehörige Items
A <sub>Ind</sub> -Anschluss	47, 84, 181
V <sub>Dir</sub> -Anschluss	20, 122
V <sub>Ind</sub> -Anschluss	31, 134
Gesamt - Anschluss	9, 116, 127, 70, 47, 84, 181, 20, 122, 31, 134
<b>Hedonismus</b>	
A <sub>Dir</sub> -Hedonismus	63, 85, 117, 32, 96
A <sub>Ind</sub> -Hedonismus	97, 48, 182, 183
V <sub>Dir</sub> -Hedonismus	10, 128, 184, 185
V <sub>Ind</sub> -Hedonismus	71, 135, 186
Gesamt - Hedonismus	63, 85, 117, 32, 96, 97, 48, 182, 183, 10, 128, 184, 185, 71, 135, 186
<b>Selbstkontrolle und Disziplin</b>	
A <sub>Dir</sub> -Selbstkontrolle	72, 88, 34, 81, 147
A <sub>Ind</sub> -Selbstkontrolle	23, 187, 101, 188, 189
V <sub>Dir</sub> -Selbstkontrolle	66, 120
V <sub>Ind</sub> -Selbstkontrolle	49, 132
Gesamt - Selbstkontrolle	72, 88, 34, 81, 147, 23, 187, 101, 188, 189, 66, 120, 49, 132
<b>Aggression</b>	
A <sub>Dir</sub> -Aggression	11, 79, 121, 19
A <sub>Ind</sub> -Aggression	39, 89
V <sub>Dir</sub> -Aggression	51, 102
V <sub>Ind</sub> -Aggression	67, 111
Gesamt - Aggression	11, 79, 121, 19, 39, 89, 51, 102, 67, 111

Die Itemformulierungen lauten folgendermaßen:

#### I) Leistung

A<sub>Dir</sub>

1. Ich bin begierig, immer neues Wissen zu erwerben.
36. Anspruchsvolle Aufgaben sind für mich eine Herausforderung, um mein Können zu erproben.
98. Ich tüftle gerne und lange auch an kniffligen Problemen.
78. Ich empfinde große Befriedigung darüber, meine eigene Leistungsfähigkeit zu steigern.

A<sub>Ind</sub>

129. Ich suche häufig nach neuen Herausforderungen, um mit meiner Tüchtigkeit andere zu beeindrucken.

13. Ich liebe es, mir mit meinem Wissen den Respekt meiner Mitmenschen zu verschaffen.

160. Es beschämt mich, wenn ich etwas nicht weiß, obwohl ich es hätte wissen müssen.

V<sub>Dir</sub>

60. Ich gebe bei jeder Aufgabe mein Bestes, um vor mir selbst bestehen zu können.

118. Was meine Arbeit angeht, bin ich selbst mein schärfster Kritiker.

V<sub>Ind</sub>

146. In beruflicher Hinsicht bemühe ich mich sehr, Kritik von anderen zu vermeiden.

40. Ich lerne bzw. arbeite hart, um mich nicht zu blamieren.

161. In beruflicher Hinsicht strenge ich mich sehr an, um Fehler und mögliche abfällige Bemerkungen von Anderen zu vermeiden.

## II) Macht

A<sub>Dir</sub>

59. Akademische Titel und andere Ehrungen beeindrucken mich sehr.

74. Bei Entscheidungen in einer Gruppe behalte ich gewöhnlich das letzte Wort.

6. Wenn ich mit anderen zusammenarbeite, übernehme ich häufig die Initiative.

119. Es ist mir wichtig, dass andere das tun, was ich ihnen sage.

130. Mein größter Wunsch ist, dass ich von anderen geschätzt und respektiert werde.

162. Ich möchte gerne bei meinen Leuten "das Sagen" haben.

A<sub>Ind</sub>

86. Ich strebe nach Einfluss, um auch mehr Geld verdienen zu können.

25. Ich strebe eine angesehene Position an, um allein nach meinen Vorstellungen leben zu können.

V<sub>Dir</sub>

41. Ohne Einfluss auf andere würde meine Selbstachtung leiden.

140. Wenn meine Kollegen bzw. Kommilitonen mehr anerkannt werden als ich, macht mich das unzufrieden.

163. Wenn die Anderen mich nicht respektieren, geht meine Selbstachtung "in den Keller"

V<sub>Ind</sub>

16. Ich versuche, mich so oft wie möglich durchzusetzen, damit ich nicht als Schwächling gelte.

99. Es ist mir wichtig, eine angesehene soziale Position zu erreichen, um nicht als Versager dazustehen.

### III) Partnerschaft

A<sub>Dir</sub>

- 76. Eine glückliche Liebesbeziehung ist für mich das Wichtigste im Leben.
- 104. Mit einem Partner/einer Partnerin fühle ich mich geborgen und sicher.
- 91. Ich genieße das Zusammensein mit meinem Partner/meiner Partnerin.
- 14. Mit einem Partner/einer Partnerin macht alles viel mehr Spaß.

A<sub>Ind</sub>

- 43. Ich kann Sex im Rahmen einer festen Beziehung einfach mehr genießen.
- 111. Für mich ist eine feste Beziehung die Voraussetzung für eigene Kinder.
- 164. Ich kann Sex nur mit jemandem genießen, den ich auch liebe.
- 165. Mit einem Partner/einer Partnerin wird man doch mehr respektiert als ohne.

V<sub>Dir</sub>

- 52. Schon allein, um nicht mehr einsam zu sein, ziehe ich eine Zweierbeziehung dem Single-Dasein vor.
- 2. Ohne eine enge gefühlsmäßige Beziehung ist das Leben sehr schwer.
- 166. Ohne eine feste Partnerschaft würde ich an mir selbst zweifeln.
- 167. Ohne Liebesbeziehung wäre mein Leben nicht ausgefüllt.

V<sub>Ind</sub>

- 124. Meine Freunde und Verwandten machen sich Sorgen, wenn ich keine feste Beziehung habe.
- 26. Ohne eine feste Partnerschaft könnten andere denken, ich sei beziehungsunfähig.

### IV) Familie

A<sub>Dir</sub>

- 27. Meine Familie ist das Wichtigste in meinem Leben.
- 105. Ich liebe meine Familie über alles.
- 126. Ich kann mir ein Leben ohne eigene Familie gar nicht vorstellen.
- 17. Ich genieße unser Familienleben.

A<sub>Ind</sub>

- 8. Eine Familie bietet die beste Möglichkeit, die eigenen Wertvorstellungen und Erfahrungen weiterzugeben.
- 73. Ich liebe es, für meine Familie da zu sein und sie zu unterstützen.

V<sub>Dir</sub>

- 42. Ohne Familie ist das Leben unausgefüllt und leer.
- 92. Ohne Familie käme ich mir nutzlos vor.

V<sub>Ind</sub>

- 113. Wer sich gegen eine eigene Familie entscheidet, gilt leicht als egoistisch.
- 57. Ich bringe manches Opfer, um meine Familie nicht zu enttäuschen.

168. Wer keine eigene Familie gründet, braucht sich nicht zu wundern, wenn sich im Alter niemand um ihn kümmert.
169. Ohne eigene Familie wäre ich gesellschaftlich nicht voll akzeptiert.

#### V) Unabhängigkeit/Individualismus

##### A<sub>Dir</sub>

115. Meine Unabhängigkeit und persönliche Freiheit sind mir das Wichtigste im Leben.
83. Ich möchte etwas Besonderes sein, nicht wie alle anderen.
93. Ich liebe es, unabhängig von anderen zu sein.
54. Ich möchte am liebsten nur für mich selbst verantwortlich sein.

##### A<sub>Ind</sub>

12. Ich arbeite am liebsten völlig selbständig, um zeigen zu können, was ich alles kann.
103. Ich bin gerne unabhängig, damit ich meinen spontanen Wünschen sofort nachkommen kann.
170. Ich lebe gern für mich, damit ich tun und lassen kann, was ich will.
171. Ich arbeite gern allein, damit ich meine Ziele auf meine Art und Weise erreichen kann.

##### V<sub>Dir</sub>

108. Meine Selbstachtung lässt es nicht zu, dass ich von anderen abhängig bin.
30. Wenn ich nicht so sein darf wie ich bin, leidet meine Selbstachtung.
172. Ich bitte ungern um Rat und Hilfe, weil mir dies meine eigene Abhängigkeit vor Augen führt.
190. Es beschämt mich, wenn ich Probleme nicht völlig selbständig lösen kann.

##### V<sub>Ind</sub>

46. Ich arbeite gerne für mich, damit keiner mich kritisieren kann.
62. Ich arbeite gerne für mich, damit meine Schwächen und Fehler anderen verborgen bleiben.

#### VI) Soziales Engagement/Hilfsbereitschaft

##### A<sub>Dir</sub>

106. Für andere da zu sein gibt meinem Leben erst Sinn.
28. Es gibt mir ein gutes Gefühl, jemandem helfen zu können.
112. Es macht mir Freude, wenn ich anderen helfen kann.
44. Ich engagiere mich sehr für unser Allgemeinwohl.
145. Ich liebe es, Kinder bzw. Jugendliche zu fördern und zu erziehen.

##### A<sub>Ind</sub>

4. Ich helfe gerne Leuten in einer Notlage, wenn ich dadurch einen guten Eindruck machen kann.
173. Ich bin gerne behilflich, auch um Anderen ein gutes Beispiel zu geben.

##### V<sub>Dir</sub>

55. Ich engagiere mich für wohltätige Zwecke, weil es mein Gewissen beruhigt.
78. Ich kümmere mich um andere auch aus Verantwortungs- bzw. Pflichtgefühl.



174. Ich helfe Anderen, auch um Schuldgefühle zu vermeiden.  
175. Wenn ich nicht helfe, wo ich kann, würde ich mich schämen.  
V<sub>Ind</sub>  
18. Ich unterstütze andere, um sie nicht zu enttäuschen.  
90. Ich helfe meinen Kollegen bzw. Kommilitonen, damit sie mich nicht für unsozial halten.  
176. Ich bin Anderen behilflich, um keinen schlechten Eindruck zu machen.

## VII) Sparen/Besitz

A<sub>Dir</sub>

69. Es macht mich stolz, wenn mein Ersparnis wächst.  
114. Es macht mir Spaß, wenn sich meine Geldanlageentscheidungen als richtig erweisen.  
15. Es ist eine Herausforderung für mich, mein Geld zu vermehren.  
94. Ich bin stolz auf mein Eigentum.

A<sub>Ind</sub>

82. Ich spare, damit es meiner Familie (später) mal gut gehen wird.  
29. Ich möchte zu Geld kommen, um mit meinem Lebensstil beeindrucken zu können.  
177. Ich spare, damit ich von Anderen unabhängig bin.  
178. Geld zu haben ist mir wichtig, um tun und lassen zu können, was ich will.

V<sub>Dir</sub>

107. Ich möchte viel Geld verdienen, um mich nicht als Versager zu fühlen.  
7. Ich spare, damit ich vor mir selbst bestehen kann.  
179. Es würde mich beschämen, wenn ich später nicht zu Geld komme.  
180. Wenn ich es nicht zu materiellem Wohlstand schaffe, leidet meine Selbstachtung.

V<sub>Ind</sub>

56. Ich möchte viel Geld verdienen, damit andere nicht auf mich herabsehen können.  
142. Ich möchte viel Geld verdienen, damit ich später nicht von anderen abhängig bin.

## VIII) Kontaktbereitschaft/Anschlussmotivation

A<sub>Dir</sub>

9. Ich bin sehr gerne unter Menschen.  
116. Ich lerne sehr gerne neue Leute kennen.  
127. Es fällt mir sehr leicht, auch mit unbekannten Leuten ins Gespräch zu kommen.  
70. Ich flirte sehr gerne.

A<sub>Ind</sub>

47. Ich suche und halte gern Kontakt zu Leuten, die mir beruflich nützen können.  
84. Ich bin gern in Gesellschaft, weil ich mit meinem Humor und Charme andere beeindrucken kann.

181. Damit das Leben abwechslungsreicher verläuft, lerne ich sehr gerne neue Leute kennen.

V<sub>Dir</sub>

20. Wenn ich nicht unter Menschen bin, langweile ich mich schnell.

122. Wenn ich nicht in Gesellschaft anderer Menschen bin, fühle ich mich schnell einsam.

V<sub>Ind</sub>

31. Ich komme so mancher Einladung nur deshalb nach, um die Erwartungen meiner Gastgeber nicht zu enttäuschen.

134. Ich besuche manches Fest, nur um nicht als ungesellig zu gelten.

#### IX) Hedonismus/Aufgeschlossenheit

A<sub>Dir</sub>

63. Ich möchte vor allem Spaß haben und mein Leben genießen.

85. Essen und Trinken sind für mich mit die schönsten Freuden im Leben.

117. Mich reizt das Neue, die ständige Abwechslung.

32. Mich reizt es, spannende Abenteuer zu erleben.

96. Sex ist für mich das Schönste im Leben.

A<sub>Ind</sub>

97. Ich lasse mich gern auf aufregende Unternehmungen ein, wenn ich damit andere beeindrucken kann.

48. Kulturelle Veranstaltungen (z.B. Konzerte, Ausstellungen) bieten mir eine gute Möglichkeit, interessante Menschen kennenzulernen.

182. Ich mache alle Abenteuer mit, wenn ich dadurch Anderen imponieren kann.

183. Sex ist für mich ein wichtiges Mittel, meine Partnerschaft zu festigen.

V<sub>Dir</sub>

10. Ich brauche immer neue Abwechslungen, sonst langweile ich mich.

128. Ich bin es meiner Selbstachtung schuldig, allen neuen Erfahrungen gegenüber aufgeschlossen zu sein.

184. Ich langweile mich schnell, wenn ich keine spannenden Abenteuer erlebe.

185. Ich fühle mich unattraktiv, wenn ich längere Zeit keinen Sex habe.

V<sub>Ind</sub>

71. Mein Kunstinteresse ist manchmal nur vorgetäuscht, damit die anderen mich nicht für einen "Kulturbanausen" halten.

135. Ich probiere auch sehr exotische Speisen, damit mich die anderen nicht für spießig halten.

186. Es kommt schon vor, dass ich beim Sex nur mitmache, um meinen Partner/meine Partnerin nicht zu enttäuschen.

## X) Selbstkontrolle und Regelbewusstsein

A<sub>Dir</sub>

- 72. Recht und Ordnung müssen in jeder Gemeinschaft (Staat, Familie) unbedingt respektiert werden.
- 88. Ich komme meinen Pflichten ohne Verzögerung nach.
- 34. Ich bin diszipliniert und selbstbeherrscht.
- 81. In meinem Leben richte ich mich wesentlich nach moralischen Regeln.
- 147. Traditionen haben auch ihr Gutes.

A<sub>Ind</sub>

- 23. Ich halte die Straßenverkehrsregeln strikt ein, auch um anderen ein gutes Beispiel zu geben.
- 187. Ich erfülle meine Pflichten gewissenhaft, damit mich meine Umwelt respektiert.
- 101. Wenn ich meine Pflichten erfülle, habe ich ein gutes Gewissen.
- 188. Unser Gemeinwohl hängt davon ab, dass sich jeder an die Regeln (Gesetze, Vorschriften) hält.
- 189. Ich bin sehr diszipliniert, damit ich später eine einflussreiche berufliche Position erreiche.

V<sub>Dir</sub>

- 66. Wenn ich meine Pflichten versäume, bekomme ich starke Schuldgefühle.
- 120. Wenn ich meinen Verantwortlichkeiten nicht nachkomme, leidet meine Selbstachtung.

V<sub>Ind</sub>

- 49. Ich halte die Regeln und Gesetze unserer Gesellschaft ein, um anderen keine Angriffsfläche zu geben.
- 132. Ich halte moralische Regeln ein, damit ich mich nicht vor anderen schämen muss.

## XI) Aggression/Vergeltung

A<sub>Dir</sub>

- 11. Manche Leute halten mich für streitsüchtig.
- 79. Ich glaube an das Motto: Rache ist süß.
- 121. Wenn ich wütend bin, kann ich andere schon mal anschreien.
- 19. In Streitgesprächen kann ich auch mal laut werden.

A<sub>Ind</sub>

- 39. Um sich im Leben durchzusetzen, braucht man schon eine gehörige Portion Rücksichtslosigkeit.
- 89. Um sich Respekt zu verschaffen, muss man sich für erlittene Kränkungen rächen.

V<sub>Dir</sub>

- 51. Ein mir zugefügtes Unrecht muss ich vergelten, um meine Selbstachtung nicht zu verlieren.
- 102. Eine Kränkung geht mir erst dann aus dem Kopf, wenn ich sie vergolten habe.

V<sub>Ind</sub>

- 67. Wer nicht energisch seine "Ellenbogen" einsetzt, wird von den anderen untergebuttert.

111. Wer nicht auch manchmal aggressiv ist, wird leicht zum Fußabtreter der anderen.

Abschließend sei angemerkt, dass der TEMEO-R als Verfahren zum Einsatz in der Forschung und damit zur Gruppendiagnostik entwickelt worden ist, es handelt sich **nicht** um ein Instrument zur Individualdiagnostik

#### Quellen:

Deutscher, S. (2012). Studienwahlzweifel und Studienwahlstabilität: Die Bedeutung der Lebensmotive und der metatetelischen Orientierungen bei Studierenden unterschiedlicher Fachbereiche. Dissertation, Leibniz Universität Hannover, Philosophische Fakultät.

Mees, U. & Schmitt, A. (2008). Das zweidimensionale Modell metatetelischer Orientierungen als Spezifizierung des ultimatzen psychologischen Hedonismus. In U. Mees & A. Schmitt (Hrsg.), *Ziele und emotionale Gründe des Handelns. Studien zum zweidimensionalen Modell metatetelischer Orientierungen*. Münster: LIT.